



## Public Viewing auf dem überfüllten Rathausplatz in Singen: 2.000 Fußballfans bejubeln 4:0-WM-Sieg



Riesenansturm, ein vollauf begeistertes Publikum, spannende Momente, viele Tore – und das bei schönstem Sonnenschein: Mehr als 2.000 Fußballfans strömten zum Public Viewing auf dem Rathausplatz, um den WM-Auftakt der deutschen Elf gegen Portugal mitzerleben. Auch zahlreiche portugiesische Mitbürger/innen schwenkten ihre Nationalflaggen – allerdings vergebens: Am Ende stand das fulminante 4:0 für Deutschland. Und das musste natürlich gefeiert werden. „Wir haben eine Riesenfreude, dass das Publikum derart viel Begeisterung für unser Public Viewing zeigt. Diese Resonanz ist auch gleichzeitig unser Lohn für all die vielen Stunden der Organisation und Vorbereitung“, betont Roland Frank, kommissarischer Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen (KTS). „Zeitweise musste der Zugang zum überfüllten Rathausplatz sogar geschlossen werden, um die Sicherheit der 2.000 Fans zu gewährleisten“, fügt er hinzu. Fazit zum ersten Public Viewing 2014 auf dem Rathausplatz: Ein rundum voller Erfolg, mitreißende Fans, ein sehr friedlicher, gewaltfreier und fröhlicher Ablauf. – Bleibt noch hinzuzufügen, dass nach dem 4:0-Sieg ein langer Auto-Korso durch die Straßen zog, für den die Polizei Singens Innenstadt komplett abgeriegelt hat.

27. bis 29. Juni:

### Singen lädt zum Stadtfest ein



Hohentwiel festival

### Deep Purple schon ausverkauft! Noch Karten für Jeff Beck

Das Stadtfest Singen „steigt“ von Freitag, 27. Juni, bis Sonntag, 29. Juni, in der Innenstadt. Die City verwandelt sich in eine 1.000 Meter lange Festmeile.

ist etwas dabei: Modenschauen, Mundart-Theaterstücke, Talkrunden, jede Menge musikalische Unterhaltung und, und, und...

Die Singener Vereine und bekannte Partner laden mit verschiedensten internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein.

Nachdem das Konzert mit Dieter Thomas Kuhn & Band am 18. Juli schon seit einiger Zeit ausverkauft ist, gibt es für den Auftritt von Deep Purple am 21. Juli ebenfalls keine Karten mehr. Auch die Nachfrage-Tickets für Deutschlands erfolgreichste Mittelalterrockband „In Extremo“ (17. Juli) und Grammy-Gewinner Jeff Beck (19. Juli) ist groß.

Mit Jeff Beck kommt einer der einflussreichsten Gitarristen unserer Zeit auf den Hohentwiel. Er spielte gemeinsam mit Musikern wie Rod Stewart, Ron Wood oder Stevie Nicks



Grammy-Gewinner Jeff Beck kommt am 19. Juli zum Hohentwiel festival nach Singen. Es gibt noch Karten.

geburtstag und geht danach auf Welttournee, die ihn am Samstag, 19. Juli, auch nach Singen auf den Hohentwiel führt. Special Guest ist der texanische Bluesrock-Gitarrist Jimmie Vaughan, der von der „Tilt a Whirl Band feat. Lou Ann Barton“ begleitet wird. Die Besucher dürfen sich auf ein Konzert der Extraktallose freuen.

Zu den Höhepunkten gehört außerdem das Burgefest am 20. Juli, das mit Kleinkunst, Klamausk und kulinarischen Köstlichkeiten stets viele tausend Besucher auf den Berg lockt.

### Bus-Haltestellen während des Stadtfestes

Die Haltestellen Erzbergerstraße der Linie 1 und 2 sowie Ekehardtschule Linie 2 (Richtung Bahnhof) können von Freitag, 27. Juni, bis Sonntag, 29. Juni, wegen des Stadtfestes nicht bedient werden.

- Ersatzlinienführung Linie 1 und 2 und 9 Richtung Schlatt unter Krähen von 7.41 Uhr, Richtung Norden: Bahnhofstraße – Hauptstraße – Ekehardtschule – Erzbergerstraße – dann normal weiter
- Ersatzlinienführung Linie 1, Richtung Bahnhof: Erzbergerstraße –

Freiheitstraße – Hauptstraße – Bahnhof

- Die Linie 2 benutzt die normale Linienführung Richtung Bahnhof
- Ersatzhaltestelle gegenüber der „Singerer Weinstube“ in Fahrtrichtung Bahnhof

Während des Stadtfestes wird die Ekehardtschule ab 18 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Die Stadtbusse sind von dieser Regelung ausgenommen.

Wer weiterführende Anschlüsse erreichen muss, sollte frühere Busverbindungen benutzen.

### Countdown beim Agenda-Preis

Die Bewerbungsfrist um den Agenda-Preis 2014 endet dieses Jahr bereits am 30. Juni. Dank Unterstützung der Sparkasse Singen-Radolfzell ist er mit 2.500 Euro dotiert.

LOKALE AGENDA 21 Zukunft Singen

Es können sich Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen bewerben, die in Singen wohnen oder in Singen wirken (mit Ausnahme von Perso-

nen, die sich berufsmäßig mit Fragen der Lokalen Agenda befassen).

Es wird gebeten, den Teilnahmebogen auszufüllen, der im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de) heruntergeladen werden kann. Er ist außerdem erhältlich im Bürgerzentrum, im Rathaus und im DAS 2-Gebäude. Die Bewerbung bitte unter dem Stichwort „Agenda-Preis 2014“ einreichen beim Fachbereich Bauen/Umweltschutzstelle, Julius-Bührer-Str. 2 in Singen.



### Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Paul Schmittel, Rettungssanitäter von der Lehrrettungswache in Singen.

**Mein Viertel:** Ich wohne in der Südstadt, genauer in der Nähe der Rielasinger Straße. Mittlerweile fühle ich mich dort ganz wohl. Die Gegend wurde größtenteils saniert. Davor war es weniger wohnlich dort, denn überall standen alte Häuser. Ich bin auch schnell an der reizvollen Aach.

**Hier gehe ich einkaufen:** Meine Lebensmittel kaufe ich bei den üblichen Geschäften in der Nähe. Wenn ich Kleidung brauche, dann gehe ich in die Innenstadt.

**Hier kann ich mich erholen:** Ich gehe gerne an der Aach spazieren, oder setze mich dort einfach eine Weile auf eine Bank. Wenn meine



Paul Schmittel

Freundin mich überredet, dann besuche ich abends ab und zu eine Cocktaillbar oder gehe außer Haus etwas essen.

**Das gefällt mir an Singen:** Die Größe der Stadt ist ein wichtiger Pluspunkt. Sie ist groß, aber nicht zu groß. Ich würde mich in einer riesigen Stadt nicht so wohl fühlen wie ich es hier tue. Außerdem haben wir eine super Lage. Im Winter ist man schnell in der Schweiz zum Skifahren, im Sommer am Bodensee zum Baden.

**Auf meinem Wunschzettel:** Ich bin eigentlich sehr glücklich mit der Stadt. Viel verändern muss man meiner Meinung nach nicht. Das einzige, was mich stört, ist das Gebäude direkt neben unserer Wache. Das ist alt, unbewohnt und könnte irgendwann abgerissen werden. Jetzt nimmt es nur Platz weg. Ansonsten bin ich sehr glücklich mit dem, was hier ist.

### Public Viewing WM 2014 Rathausplatz Singen

### Deutschland – USA

Auf dem Rathausplatz Singen ist eine rund 16 Quadratmeter große, tageslichttaugliche LED-Wand im Format 16:9 aufgestellt. Dort werden in der Vorrunde ausschließlich die Spiele mit der deutschen National-Elf übertragen, so am **Donnerstag, 26. Juni, 18 Uhr, gegen die USA.** Ab dem Achtelfinale gibt es dann alle weiteren Spiele live zu sehen!

### Glas-Mitbringverbot auf dem Rathausplatz und rund herum

Viel Spaß beim Fußball schauen auf dem Rathausplatz und rund herum, aber bitte ohne Glas im „Gepäck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist schlichtweg untersagt. Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und sonstige Beteiligte beim Public Viewing auf dem Rathausplatz und rund herum zu halten. Diese Allgemeinverfügung gilt an den Spieltagen der Fußball-Weltmeisterschaft mit Public-Viewing-Veranstaltungen in der Zeit vom **16. Juni bis 13. Juli 2014 ganztägig von 0 Uhr bis 24 Uhr, an den spielfreien Tagen im Anschluss an einen Spieltag von 0 Uhr bis 6 Uhr morgens.** Das Glasverbot erstreckt sich auf den Bereich des gesamten Rathausplatzes außerhalb des eingezäunten Public-Viewing-Bereichs und die öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße sowie der Lindenstraße bis zur Zinkengasse. Siehe auch „Allgemeinverfügung“ mit Begründung auf Seite 2 von SINGEN KOMMUNAL vom 18. Juni 2014.

### VerBAL(L)es

Angela Merkel hat vor der Mannschaft eine kurze Ansprache gehalten. Sie hat gesagt, es ist schön, wenn sie schon eine so lange Reise machen musste, dass wir dann wenigstens auch gewonnen haben.

(Joachim Löw, Fußball-Bundestrainer, zum Besuch der Kanzlerin)

### Einladung Bürgerversammlung zum Sanierungsgebiet „Scheffelareal“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ wurde vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg in das Förderprogramm „Stadtumbau-West“ aufgenommen.

Ich lade daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Bewohner und Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet „Scheffelareal“

am heutigen Mittwoch, 25. Juni, um 19.30 Uhr in den Bürgersaal

des Singener Rathauses herzlich ein, um sich über das betroffene Gebiet zu informieren. Sie können gerne auch erste Ideen zur Gestaltung mit einbringen.

Falls Sie vorab Fragen dazu haben, so wenden Sie sich bitte an Tilo Brühl von der Sanierungsstelle unter Telefon 85-340.

Ihr Bernd Häusler  
Bernd Häusler, Oberbürgermeister



Jedes Kind erhielt einen Kelly-Insel-Schlüsselanhängler. Die Sozialarbeiterinnen Jana Kückelhaus und Nadine Behrens freuen sich mit den Kindern vor der Kelly-Insel „SÜDPOL“.

# Kelly-Insel-Parcours in der Südstadt: Erstklässler mit offenen Armen empfangen

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Schillerschule und der Johann-Peter-Hebelschule sorgten in Zusammenarbeit mit dem städtischen Jugendhaus „SÜDPOL“ für einen erfolgreichen Kelly-Insel-Parcours. Es war dann auch erneut eine gelungene Jagd nach den Puzzleteilen. Insgesamt nahmen 65 Erstklässler der Schiller- und Johann-Peter-Hebelschule teil. Die Jungen und Mädchen waren begeistert dabei – und das lag nicht nur daran, dass sie in den Inseln mit offenen Armen und kleinen Präsenten empfangen wurden.



Hausfassaden der Kelly-Partner aussehen, wo die Eingangstür ist und wo die Kinder einen Ansprechpartner in den einzelnen Inseln bekommen. Gerade den jüngeren Kindern soll damit die Scheu und Hemmnis genommen werden, eine Kelly-Insel auch in Anspruch zu nehmen.

Jana Kückelhaus, Sozialarbeiterin an der Schillerschule, findet die Kelly-Idee gut, weil „die Kinder so ihre Hemmungen überwinden und die Menschen in den unterschiedlichen Kelly-Insel-Geschäften ansprechen. Die Kinder wissen jetzt, wo sie in Not Situationen Hilfe bekommen“.

Mehr Infos erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

Ziel der Parcours ist es, die einzelnen Inseln einer Wohngegend abzulaufen, ähnlich einer Schnitzeljagd eben.

Die Erstklässler lernen so auf spielerische Art und Weise, wie die

Kelly Inseln sind „Rettungsinselform“ im öffentlichen Raum, die Kindern Jugendlichen, aber auch Senioren Hilfestellungen in Notlagen geben sollen. Als Kelly-Inseln haben sich in Singen inzwischen über 180 Geschäfte eingetragen lassen. Die Anbieter wurden gewissenhaft geprüft und auf ihre Aufgabe vorbe-

## Klaus-Heidenreich-Quartett in „Gems“

Mit ihrem zweiten Album „man oder wiere“ im Gepäck kommt das Klaus-Heidenreich-Quartett in die „Gems“ nach Singen. Die vier renommierten Musiker bieten abwechslungsreiche Jazzklänge und versuchen „wie bei einem Seiltänzer“ die Balance zwischen „der Moderne und Tradition“ zu finden.

und Studenten ermäßigt und kostet nur 10 Euro.



Klaus-Heidenreich-Quartett

Musikfreunde sollten sich daher den Freitag, 27. Juni, im Kalender anstreichen. Ab 20.30 geht es los. Karten kann man unter der E-Mail-Adresse karten@jazzclub-singen.de oder unter Telefon 07731/67578 reservieren. Der Eintritt ist für Schüler

## Herzlichen Glückwunsch!

**Altersjubilare**  
**Mittwoch, 25. Juni:**  
Ernst Karl Schlosser (93), Frieda Marasus (92), Irene Maria Feletto (84), Lore Hilpert (83), Armin Ewald Schwehr (83), Wilhelm Danewitz (80), Eleonore Elisabeth Kämppe-Veser (80), Elisabeth Luise Hildegard Keuneke (80).  
**Donnerstag, 26. Juni:**  
Ilse Berta Frankenhauser (92), Luzia Schwalbe (85), Agnes Horvath (84), Viktoria Kerner (84), Waltraut Moczek (83), Vida Spasic (80).  
**Freitag, 27. Juni:**  
Wilhelm Läufe (90), Emma Wilhelmina Bieler (86), Katharina Kieltsch (86), Erika Johanna Micovic (85), Horst August Vetter (81).  
**Samstag, 28. Juni:**  
Elena Rieger (89), Roland Grünheid (86), Ilse Ottilie Jung (86), Anna Kronhof (85), Walter Haller (84), Leo Cornelius Kaut (84), Alexander Kilczler (84), Maria Scharkowski (82).  
**Sonntag, 29. Juni:**  
Lieselotte Eilriede Feldmeier (81), Johannes Hoffmann (81), Josef Kleer (81).  
**Montag, 30. Juni:**  
Gerhard Körner (92), Elisabeth

Opora (89), Hilda Marie Hassler (83), Otger Braun (81), Horst Knappert (81), Manfred Walter Jacob (80), Erwin Hermann Walter Schultz (80).  
**Donnerstag, 1. Juli:**  
Verona Faltiska (91), Melanie Irma Treptow (91), Karl Romanenko (89), Flora Zander (85), Abdulsoul Al Attar (84), Elisabeth Nierobis (84), Emma Baier (82), Rosalia Radosavljevic (81), Katharina Bauser (80), Elisabeth Gertrud Hohl (80), Paul Sedlak (80).  
**Ehejubilare**  
**Diamanthochzeit**  
**Donnerstag, 26. Juni:**  
Strohmaier, Heinz Jakob und Gertrud, geb. Kempf. Sikora, Wladislaw und Elzbieta, geb. Gren.  
**Geldene Hochzeit**  
**Donnerstag, 26. Juni:**  
Weltin, Wolfgang Hermann und Doris Margrit, geb. Byland.

**Donnerstag, 26. Juni:**  
Strohmaier, Heinz Jakob und Gertrud, geb. Kempf. Sikora, Wladislaw und Elzbieta, geb. Gren.  
**Goldene Hochzeit**  
**Donnerstag, 26. Juni:**  
Weltin, Wolfgang Hermann und Doris Margrit, geb. Byland.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste**  
**Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 28. Juni, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier  
**Dienstag, 1. Juli, 7:30 Uhr:**  
Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:**  
Mittagsgebet mit Krankenschwangerschaftsfeier  
**Samstag, 5. Juli, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier



**Gottesdienste**  
**in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr:**  
Eucharistiefeier (Katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Franz Meister)  
**Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr:**  
Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Regina Maria)  
**14 Uhr:**  
Tag der Autobahnkirchen, Segensgebet (Evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Beck)

Mittwoch, 2. Juli, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
in der August-Ruf-Str. 4: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen**  
**Zeilgasse 4, Telefon 982500**  
**Sommerblütenball – eine Märchenwanderung für Kinder (drei bis sechs Jahre) und Erwachsene:** Wanderung 11. Freitag, 4. Juli, 15 bis 18 Uhr; Wanderung 2: Samstag, 5. Juli, 15 bis 18 Uhr. Leitung: Martina Wiemer, Märchenpädagogin.  
**50 Jahre Theologischer Kurs:** Jubiläumsveranstaltung am Freitag, 4. Juli, 18 bis 22 Uhr.

Landratsamt Konstanz:

## Durchweg sehr gute Badewasserqualität im Landkreis

„Für die diesjährige Saison liegen bereits erste Untersuchungsergebnisse vor, die den Badestellen wiederum eine sehr gute Wasserqualität attestieren“, teilt das Landratsamt Konstanz mit. Das Amt für Gesundheit und Versorgung überprüft im Frühjahr/Sommer kreisweit alle ausgewiesenen Bade-Standorte. Dabei wird besonderer Wert auf die mikrobiologische Qualität des Wassers und ein hygienisch einwandfreies Umfeld an den Badestellen gelegt.

Stufe, der blaue Punkt, für eine sehr gute Wasserqualität ausgestellt.

„Dies zeigt, dass die Wasserqualität des Bodensees ebenso wie die der Binnenseen im Landkreis Konstanz, dauerhaft und anhaltend auf höchstem Niveau liegt. Das Baden im Bodensee bietet damit einen ungetrübten Genuss für alle – Anrainer wie Urlaubsgäste“, heißt es aus dem Landratsamt.

Bei der Kontrolle hat man 2013 an 33 Badestellen am Bodenseeufer, an zwei am Hochrhein und an sechs an den weiteren Binnenseen insgesamt 365 Wasserproben entnommen und untersucht. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Allen Badestellen wurde die höchste zu erreichende

Die Einzelergebnisse der Untersuchungen, eine nähere Beschreibung der Badeplätze und die Badegewässer-sarkarte der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg finden sich unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12528.

## Grillen im Freien (1)

Vierelorts ist sie wieder angebrochen: Die beliebte Grillzeit. Doch des einen Freude stellt sich als des anderen Leid heraus. Wenn man dem Grillen nicht gänzlich entsagen will, dann sollten folgende Ratschläge beachtet werden:

Bei Wohnungseigentümeranlagen gelten die gleichen Grundsätze. Beim Grillen auf einer Sonderzusagefläche, z.B. im Garten, muss auch wieder beachtet werden, dass kein Qualm in andere Wohnungen zieht und ein ausreichender Abstand eingehalten wird.

**Reihenhaus/Hausgrundstück:** Bei einem Reihenhaus oder einem Hausgrundstück ist das Grillen nur dann zu untersagen, wenn der Grill so dicht an den angrenzenden Wohnungen platziert wird, dass in diese Qualm und Rauch eindringen kann. Auch wenn keine hohe Rauch- und Qualmentwicklung zu verzeichnen ist, verlangen einige Gerichte die Häufigkeit der Grillaktivitäten einzuschränken.

**Zusammenfassung der Problematik:** Die Uneinheitlichkeit resultiert aus der nicht messbaren Rauchentwicklung und den fehlenden gesetzlichen Grundlagen. Es ist vielmehr jede Mal eine Einzelfallbetrachtung erforderlich, in der die Häufigkeit und das allgemeine Grillverhalten zu erörtern sind. Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsprechung lässt sich keine allgemeingültige Angabe darüber machen, wie häufig der Grill in Betrieb genommen werden darf. Jedoch lässt sich aus den hierzu ergangenen Urteilen Folgendes zusammenfassen:

**Mietwohnungen/Wohnungseigentümeranlagen:** Bei Mietwohnungen ist das Grillen auf dem Balkon meistens bereits durch die Hausordnung verboten und aus brandrechtlichen Gesichtspunkten unzulässig. Sollte dies allerdings nicht der Fall sein, kann das Grillen aus sozialrechtlichen Gesichtspunkten nicht gänzlich untersagt werden. Ein Verbot ist nur möglich, wenn starker Qualm und Rauch in die Nachbarwohnung eindringt. Ein anderer Aspekt, um das Grillen einzuschränken, wäre wiederum die Häufigkeit. Hier ist ebenfalls darauf zu achten, dass das Grillen kein Übermaß annimmt.

- Auf einen möglichst großen Abstand des Grills an die angrenzenden Wohnungen achten, damit dort kein konzentrierter Rauch zieht.
- Nicht zu oft den Grill in Betrieb nehmen.
- Eventuell den Nachbarn über den geplanten Grillabend informieren.
- In Betracht ziehen, den Holzholze- grill gegen eine Gas- oder Elektrovariante einzutauschen, die keinen störenden Rauch verursacht bzw. dessen Entstehen einschränkt.

### Wie kann man Streit vermeiden?

- Nehmen Sie möglichst viel Rücksicht auf den Nachbarn. Stellen Sie den Grill weit weg, so dass niemand vom Rauch belästigt wird und vermeiden Sie das Grillen in der Nachtruhe ab 22 Uhr.
- Achten Sie auf die Windrichtung. – Laden Sie Ihren Nachbarn zum Grillen ab und zu ein und kündigen Sie ihm Ihre Grillbedürfnisse bei einem gemeinsamen Bier an.
- Denken Sie darüber nach, ob ein Holzholze grill wirklich sein muss, oder ob es nicht auch eine Elektro- oder Gasvariante tut. Vielleicht hilft dies, den Nachbarn schon im Vorfeld freundlicher zu stimmen.

### Speziell für Frauen

#### Mit BESS zurück in den Beruf

Wer nach einer längeren Pause wieder zurück in den Beruf will, braucht oft Unterstützung. Die richtige Begleitung beim beruflichen Einstieg, Umstieg oder Aufstieg finden Frauen

tag, 27. Juni, von 10 bis 12 Uhr in der Bildungskademie Singen. Lange Straße 20, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Hinter der Abkürzung BESS verbergen sich die wichtigsten Inhalte des Kurses: Business-Englisch, EDV und Soft Skills vom Bewerbungstraining über Kommunikation bis zum Projektmanagement. Der nächste BESS-Kurs beginnt am 16. September (bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen wird das Angebot von der Agentur für Arbeit finanziert). Informationen erhalten interessierte Frauen auch bei Ursula Kranz unter Telefon 07531/205-415 oder im Internet unter www.bildungsakademie.de.

### Medaillenflut für 1. BGC Singen

#### Goldmedaille für Jürgen Geiger

Mit insgesamt sieben Medaillen (einmal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze) kehren die Aktiven des 1. Bahnengolf-Clubs Singen von den Badischen Minigolfmeisterschaften aus Weinheim an den Hohenwiel zurück. Damit zeigte der Verein eindrucksvoll, dass er zu den erfolgreichsten im Badischen Verband gehört.

Das Highlight lieferte dabei Jürgen Geiger in der Herrenkategorie, der das Kunststück fertigbrachte, den Seriensieger der vergangenen Jahre



Zwei Sieger des BGC Singen auf einem Bild (von links): Christopher Jäck (2.) und Jürgen Geiger (1.).

und Titelverteidiger Christopher Jäck (ebenfalls 1. BGC Singen) auf den zweiten Rang zu verweisen. Christian Weigl erreichte am Ende Rang 10 in der Herrenkategorie. Eine weitere Silbermedaille gewann Christine Feucht (Seniorinnen), die mit 238 Schlägen den zweiten Rang erreichte. Angelika Ringler kam in dieser Kategorie auf Rang 4. Mit dem besten Ergebnis aller Singener Teilnehmer (96 Schläge) schaffte Rüdiger Mück in der am stärksten besetzten Seniorenkategorie den Sprung auf Podest und gewann die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze bekamen in ihren Kategorien, Claudia Hengstler (Damen) und Kai Hengstler (Jugend).

Die durchweg starken Einzelergebnisse schlugen auch im Mannschaftswettbewerb zu Buche. Das Singener Team (Jürgen Geiger, Christopher Jäck, Rüdiger Mück, Christian Weigl und Christine Feucht) gewann in der Mannschaftswertung mit 827 Schlägen ebenfalls die Bronzemedaille.

Die Damenmannschaft hat ihre Saison bereits beendet. Nach einigen Höhen und Tiefen gelang am letzten Spieltag in Schriesheim nochmals ein zweiter Rang in der Tageswertung. Damit feierte das Team im Vorjahr die Vizemeisterschaft der Regionalliga Süd.

In der Verbandsliga musste die zweite Mannschaft in Sulzfeld antreten. Am Ende stand ein unbefriedigender fünfter Schlussrang. In der Gesamtwertung liegen die Hohenwiel weiter vor dem letzten Spieltag auf Rang drei.

Die dritte Mannschaft spielte in der Landesliga in Ladenburg ein starkes Turnier und belegte am Ende ebenfalls Rang fünf.

## AWO-Elternschule: Eine Woche auf dem Bauernhof

Die AWO-Elternschule bietet eine Projektwoche für Grundschulkindern auf dem Bauernhof an. Los geht's gegen Ende der Sommerferien, vom 1. bis zum 5. September. Die Kinder sind an den fünf Vormittagen von 8 bis 12:30 Uhr eingeladen, sich das Leben auf dem Bauernhof einmal aus der Nähe anzuschauen. Die Projektwoche findet auf dem Hof Römersberg zwischen Hülzigen und Duchtlingen statt, kostet 55 Euro und wird vom Lernort Bauernhof Bodensee e.V. unterstützt. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Telefon: 07731/958081 oder per E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de

### Der Hegau – Draufsch

Teil 2 der Ausstellung „Der Hegau – Ansicht und Draufsch!“ ist noch bis 11. Juli zu sehen: Jeweils Montag bis Donnerstag ist bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Bodenseehalle; Kontakt: Wolfgang Kramer, kreisarchiv@lrakn.de, Telefon 07531/800-1901.

## VdK-Sprechtag

Die VdK-Sprechtag mit Sozialrechtsreferent Petra Mauch finden jeden Dienstag von 9 bis 15:30 Uhr sowie jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle (Bleiwiesenstraße 1/1) statt.

In der VdK-Geschäftsstelle Konstanz (Kreuzlingerstraße/Eingang über Scheffelstraße) ist der Sprechtag am Mittwoch, 2. Juli, von 8:30 bis 12 Uhr. Bitte jeweils einen Termin unter Telefon 07732/92360 vereinbaren.

### Arbeiterwohlfahrt

#### Erste Hilfe für Säugling und Kleinkind

Die AWO bietet einen Kurs über Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind an. Beginn ist am Mittwoch, 2. Juli, 19:30 Uhr, in den Räumen des Malteer-Hilfsdienstes, Schwarzwaldstraße 2c. Im Mittelpunkt stehen lebensrettende Sofortmaßnahmen. Referent ist Christian Roth-Schuler. Be-

gleitend zum Kurs erhält jeder Teilnehmer eine entsprechende Broschüre. Anmeldungen nimmt die AWO-Elternschule unter der Telefonnummer 07731/958081 oder per E-Mail (elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de) entgegen.

**Acht Kindertagesstätten in Singen**

# Von Anfang an: Sprache als Schlüssel zum Erfolg

Sprache ist der Schlüssel für die Integration in das gesellschaftliche Leben und der Grundstein für den späteren Erfolg in Bildung und Beruf. Eine erfolgreiche Sprachbildung von Anfang an ermöglicht faire Bildungschancen für alle Kinder. Die „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt KiTas Sprache und Integration“ setzt sich für gute Bildungsangebote schon so früh wie möglich in den Kindertagesstätten ein. Hierbei richtet man sich vor allem an Einrichtungen, die auch Kinder unter drei Jahren betreuen und überdurchschnittlich häufig von Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund und/oder aus sozial benachteiligten Familien besucht werden.



Die Offensive ermöglicht es, spezielle Fachkräfte für Sprache und Integration, viele Fortbildungen und die nötige materielle Ausstattung zu finanzieren. Die Kindertagesstätten haben in diesen Jahren intensiv an einer all-

tagsintegrierten Sprachbildung gearbeitet. Bis Ende 2014 entstehen in diesen Einrichtungen Konzepte, die den Schwerpunkt auf die alltagsintegrierte Sprachbildung legen.

Nach dem Ende der Offensive wollen die Kindertageseinrichtungen in Singen die alltagsintegrierte Sprachbildung etablieren, weiterentwickeln und ein eigenes einrichtungsübergreifendes Konzept „SMAILE – Singen macht alltagsintegrierte Sprachbildung leicht“ erstellen.

Die bereits gemachten Erfahrungen in diesem Bereich im Rahmen der Bundesoffensive „Frühe Chancen – Schwerpunkt KiTas“ für Sprache und Integration motivieren dazu.

**„Anschwung-Tag“**

Einladungen sind alle Fachkräfte aus dem Bereich Sprachbildung: Die Stadt Singen veranstaltet gemeinsam mit beteiligten Trägern einen „Anschwung-Tag SMAILE“. Dieser findet am Freitag, 27. Juni, im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Es geht dabei um erste Ideen zur Entwicklung eines Konzeptes für alltagsintegrierte Sprachbildung in allen Singener KiTas.

Acht Singener Kindertageseinrichtungen verschiedener Träger nehmen (seit 2011) bis Ende 2014 an der Offensive „Frühe Chancen: Schwerpunkt KiTas Sprache und Integration“ teil. Danach endet dann auch die Offensive des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Radlerin und Radler 2014 gesucht

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Singen, die Umweltschutzstelle und der Fahrradbeauftragte der Stadt Singen suchen die Radlerin und den Radler des Jahres 2014.

Damit sollen die Bemühungen um die Verbesserung des Radverkehrs unterstützt und verstärkt auf das Fahrrad Verkehrsmittel aufmerksam gemacht werden.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die sich bewusst für das Rad als alltägliches Verkehrsmittel entschieden haben und damit Vorbild für gesundheits- und umweltbewusstes Handeln sind. Radlerin oder



Radler des Jahres kann jede/jeder ab dem 16. Lebensjahr werden, der in Singen wohnt oder arbeitet.

Der Flyer zur Aktion mit dem Teilnahmemobeg wird dann ab Juli verteilt. Zuvor stehen die Informationen dazu auch im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de).

Die Gewinner erhalten einen Geschenkgutschein über 100 Euro, einen Buchpreis und die Urkunde „Radler/in des Jahres 2014“. Der adfc vergibt außerdem eine einjährige Mitgliedschaft. Die Preise werden im Rahmen einer Feier verliehen. Den genauen Termin und Ort der Preisverleihung teilt man noch mit.

**Sommerferienprogramm hat Plätze frei**

Für das Ferienprogramm der Stadt Singen können sich Kinder und Jugendliche online direkt für Restplätze anmelden.

Täglich werden die noch offenen Angebote auf der Internetseite unter [www.singen.ferienprogramm-online.de](http://www.singen.ferienprogramm-online.de) aktualisiert, wo man sich auch direkt anmelden kann.

Tagesangebote gibt es schon ab 3 Euro pro Kind. Für jeden ist noch etwas dabei, vom Partyboot über Sport, Ausflüge und Kunst bis zu Kochen, Werken und der Zirkuswoche.



Schülerinnen des Hegau-Gymnasiums dürfen die Ergebnisse der NWT-Projekte mit allen Sinnen genießen.

**Hegau-Gymnasium**

## Wie man Töne sichtbar machen kann

Das Fach NWT (Naturwissenschaften und Technik) ist zwar eines der neueren Schulfächer an den Gymnasien, sicher aber auch eines der spannendsten. Hier können die Schülerinnen und Schüler selbst zum Forscher werden und auf hohem Niveau eigene technische und naturwissenschaftliche Ideen in die Tat umsetzen. Dem Hegau-Gymnasium als ausgezeichnetem MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften) ist das Fach NWT daher besonders wichtig.

Eltern und der Öffentlichkeit. So konnte man zum Beispiel erleben, wie man Töne sichtbar machen kann, selbst Instantkaffee oder Karamellbonbons herstellt oder einen Roboter programmiert. Auch ein eigenes entworfenes Modellflugzeug und ein Windgenerator, den die Schüler aus alten Plastikflaschen bauten, hat man vorgestellt.

In der 10. Klasse arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit dem Profifach NWT, das man in der 8. Klasse selbstständig an einer Projektarbeit ihrer Wahl. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierten sie vergangene Freitag ihren Mitschülern der Klassen 7. bis 9., den interessierten

Mit dem praktischen Arbeiten an alltagsnahen und aktuellen Themenstellungen bietet das Fach NWT den Schülerinnen und Schülern einen praxisbezogenen Einblick in die Berufswelt.

Dies kann noch verstärkt werden, indem die Schülerinnen und Schüler eine lange Zeit an einem Projekt arbeiten – mit Rechercheaufgaben und vor dem Hintergrund eines kleinen finanziellen Budgets.

**Friedrich-Wöhler-Gymnasium:**

## Kunst-AG verschönert Rathaus-Wand



Unter der Leitung von Harald F. Müller nutzen Schülerinnen der Kunst-AG des Friedrich-Wöhler Gymnasiums ihre Pfingstferien, um das Rathaus bunter zu machen. Ziel ist, dass jeder in dem abstrakten Kunstwerk das erkennt, was er möchte. So sieht Jessica Böhrer, Mitglied der Kunst-AG, in dem Bild ein Abbild der Hegaugegend, mit den großen Bergen links, dem strahlendblauen Himmel oben und den saftiggrünen Wiesen am Boden. Diese Aktion ist nicht die erste. Schon vor einigen Jahren war Harald F. Müller mit seinen Schülern im Haus und schuf Kunst auf leeren Wänden. Unser Bild zeigt Harald F. Müller, Lehrer und Künstler, mit Jessica Böhrer, Schülerin und Mitglied der Kunst-AG des Friedrich-Wöhler Gymnasiums.

**Städtische Bibliotheken:**

## Philosophisches Café im Carifé

Die nächste Ausgabe des „Philosophischen Cafés“ unter Leitung von Florian Zimmermann steht am Mittwoch, 2. Juli, um 20 Uhr auf dem Programm der städtischen Bibliotheken. Das Philosophische Café will ein anregender Treffpunkt für alle sein, die sich von philosophischen Fragen angesprochen fühlen. Nach einer Einführung in das Thema des Abends – „Hauptsache gesund!“ durch Dr. Florian Zimmermann wird in zwangloser Runde bei Kaffee, Saft oder Wein und Butterbrezeln darüber diskutiert, ob Gesundheit wirk-

lich der oberste Wert ist bzw. sein sollte.



Dr. Florian Zimmermann

Info: Städtische Bibliotheken, Telefon 07731/85-292.

**Beethovenschule:**

## Über den Umgang mit Facebook und WhatsApp

An der Beethovenschule fand eine Informationsveranstaltung über den Umgang mit Facebook und WhatsApp statt. Fritz Wäldin, medienpädagogischer Berater des Kreismediencenters Bodenseekreis und Referent an diesem Abend, gab dazu nicht nur viele nützliche Tipps zu sicheren Internetseiten oder zum Anlegen eines geschützten Benutzerkontos.

die Kommunikation nur noch über Handys oder Computer stattfindet. Dabei ist Kindern und Jugendlichen gar nicht bewusst, dass sie oft für jedermann zugängliche Daten im Netz preisgeben. Ebenso wenig vermögen sie meistens die Folgen abzuschätzen, die so ein Handeln nach sich ziehen kann.

An dieser Stelle sind die Eltern gefragt. Sie müssen gemeinsam mit ihren Kindern erörtern, inwieweit man das Internet ungefährlich nutzen kann. Berater Fritz Wäldin führte durch den interessanten Eltern-Info-Abend. Gesponsert wurde die Veranstaltung von der Thüga Energie GmbH und Ralf Knittel, örtlicher Bauunternehmer und neu gewählter Gemeinderat.



Facebook und WhatsApp – Eltern-Infoveranstaltung an der Beethovenschule. Von links: Nicol Denzinger, Vorsitzende des Fördervereins, Martin Lenhart-HöB, zweiter Vorsitzender und Schulsozialarbeiter Beethovenschule, Tina Tücking, Stellvertretende Schulleiterin, Fritz Wäldin, medienpädagogischer Berater.

**„Mein farbiges Singen“: Einsendeschluss verlängert**

Der Einsendeschluss für Fotos zum Kunstprojekt „Mein farbiges Singen“ wurde verlängert: Bis **Freitag, 11. Juli**, kann jeder, der mitmachen möchte, seine Bilder entweder an [tilo.bruegel@singen.de](mailto:tilo.bruegel@singen.de) mailen oder persönlich bei Tilo Brügel (Fachbereich Bauen, Julius-Bührer-Strasse 2, Singen) abgeben.

Egal ob Gebäude, Plätze, Tiere und Menschen – alle Motive kommen in Frage. Mitmachen kann jeder. Es geht um ein Kunstprojekt, bei dem Singen mit Fotos und anderen Mitteln während der Museumsnacht am 20. September in der „Villa Wetzstein“ in Szene gesetzt werden soll.

Weitere Informationen unter [www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com](http://www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com)



## Impulsnachmittag mit Spezialthema

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Impulsnachmittage im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos). Nächste Termine: 2. Juli, 6. August und 3. September.

**SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung**

**Themen Impulsnachmittag**

- (15 bis 16.15 Uhr):
- **Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** (Referentin: Sandy Möser, Arbeitsvermittlerin, Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Singen)
- **Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes und Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen** (Referentin: Heike Köll, Arbeitsvermittlerin, Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen)
- **Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbstständigkeit** (Referent: Reinhart König – IHK, Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite)
- **Unternehmenskonzept, Marketing /Kundengewinnung, Betriebswirtschaftliche Zahlen, Unternehmensrentabilität** (Teilnehmer der Gründerwerkstatt stellen konkrete Fragen und diskutieren ihre Konzepte mit den Experten)

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.15 bis 17 Uhr) angeboten, so am:

- **2. Juli:** „Gründerwerkstatt“ – Diskutieren Sie Ihre Geschäftsidee mit uns!
- **6. August:** Absicherung für Selbstständige – Rürup-Rente (Alois Bauer, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau)
- **3. September:** Steuerrecht für Existenzgründer (Marcus König, Finanzamt Singen)

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter [www.singen.de/Rubrik\\_Wirtschaft/Existenzgründer/Singen\\_aktiv\\_Netzwerk\\_Existenzgründung](http://www.singen.de/Rubrik_Wirtschaft/Existenzgründer/Singen_aktiv_Netzwerk_Existenzgründung).

**Endspurt für „Die Perle Anna“**

Wer das französische Lustspiel „Die Perle Anna“ von Marc Camoletti noch sehen will, muss sich beeilen: Nur noch bis einschließlich 28. Juni ist das Stück im Theater „Die Färbe“ in Singen zu sehen.

Bei dem Werk handelt es sich um die turbulente Geschichte der geistreichen Haushälterin Anna, gespielt von Anette Krämer. Sie kann dank ihres Einfallsreichtums nicht nur immer das Schlimmste verhindern, sondern ist auch jeder erdenklichen Situation gewachsen. Die Inszenierung von Peter Simon wird jeweils von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr gespielt.

Karten kann man entweder unter der Telefonnummer 07731/64646 oder 62663 reservieren lassen oder direkt an der Abendkasse ab 19.30 Uhr kaufen.

## Stationäre Messanlagen in Betrieb

Die vom Gemeinderat im Herbst 2013 beschlossene Anschaffung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen an fünf Standorten in Singen ist nun umgesetzt. Alle sind bereits in Betrieb: an der Hohenkrähenstraße/Hummelweg, Ekkehardstraße/Hörstraße, Freiheitstra-



ße/Alpenstraße, Am Posthalterswäldle/Widerholdstraße und in der Georg-Fischer-Straße/Freibühlstraße.

Die Anlagen messen jeweils alle vorhandenen Fahrspuren.

## Beuren an der Aach

### Ortschaftsratsrat tagt öffentlich

Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

### Nachmittag für Senioren

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 26. Juni, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

### St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 26. Juni, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Sonntag, 29. Juni, 9 Uhr: Hl. Messe  
Dienstag, 1. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: Hl. Messe

- ### Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
  - Polizei: ☎ 110
  - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
  - Krankentransport: ☎ 19222
  - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
  - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

### IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Högarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

### Aachfest

Der Musikverein lädt zur Partynacht in Tracht am Freitag, 4. Juli, ab 19 Uhr ein. Das kulinarische Highlight: Sparris. Für die besondere Stimmung sorgt u.a. die Dudelsackgruppe „Mehlsäcke“ aus Ravensburg. Am Sonntag, 6. Juli, beginnt das Programm ab 11 Uhr. Neben Spanferkelrollbraten und Zanderknusperle unterhalten die „Alphornbuben“ musikalisch. Für die kleinen Gäste gibt es Spiel und Spaß. Zusätzlich findet ein Flohmarkt von und für die Jugendmusik statt. Montag, 7. Juli, ab 17 Uhr: Feierabendhock; zur Blasmusik gibt es hausgemachten Wurstsalat, dazu zwischen 17 und 17.30 Uhr Gratis-Bier und Aachfestwürste.

## Bohlingen

### Rentnergemeinschaft

Das Grillfest der Rentnergemeinschaft findet am Sonntag, 27. Juli, in Überlingen im „Siebenschläfer“ beim Sportplatz statt. Die Rentner treffen sich um 14 Uhr. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte unter Telefon 23782.

### 1. Beachvolleyball-Turnier

Da der neue Beachvolleyballplatz neben der Aachthalle auf gute Resonanz stößt, veranstaltet die Volleyballabteilung des Sportvereins ein Turnier für Freizeitvolleyballer am Samstag, 28. Juni, ab 10 Uhr (mit Bewirtung und Cocktailbar). Teilnehmern können Bohlinger Vereine sowie private Teams mit jeweils vier Spielern. Jede Mannschaft erhält einen Preis. Anmeldungen nimmt der Sportverein entgegen unter E-Mail: rolfhirt773@web.de

## Friedingen

### Ortschaftsratsrat tagt

Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr: Öffentliche

Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung hängt aus).

### 4. Brunnenfest

Das Brunnenfest des Narrenvereins Kä-Stock findet am Samstag, 28. Juni, um 18 Uhr vor der Schlossberghalle statt. Es gibt u.a. frisch gezapptes Fassbier, Wurstsalat, Grillwurst, Pommies. Die Unterhaltungs- und Stimmungsmusik übernimmt das „Duo Blue Stars“ (MV Dirigent Markus Müller mit seiner Sängerin Bianca). Alle Einwohner von Friedingen und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen. Das Fest findet bei jedem Wetter statt (bei Regen: Schlossberghalle).

### Maria-Hilf-Fest

Die Pfarrgemeinde feiert das Maria-Hilf-Fest am Sonntag, 29. Juni. Um 10.15 Uhr findet der Festgottesdienst (Gestaltung: Kirchenchor) statt, anschließend herzliche Einladung zur Zusammenkunft mit kleiner Bewirtung auf dem Kirchplatz. Die Kirchenband „Nazareth“ unterhält musikalisch; in der Unterkirche wird Kuchen zum Mitnehmen verkauft; 19 Uhr: Bruderschaftsan-dacht.

### Schule macht Zirkus

Zum Abschluss und zur Präsentation ihrer Projektwoche laden Schüler, Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule zu einer Zirkusvorstellung am Freitag, 4. Juli, 18 Uhr, ins Zirkuszelt auf der Wiese neben dem Kindergarten herzlich ein. Die Schüler proben bereits fleißig für ihre Auftritte und freuen sich über zahlreiche Besucher. Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

### Schautag der Schlepperefreunde

Die Schlepperefreunde laden am letzten Augustwochenende zu ihrem zweitägigen Schautag an Müllers Scheune ein. Der schwäbische Mundartkünstler Peter Leonhard, alias Karl-Heinz Dünninger, präsentiert am Samstagabend sein Kabarettprogramm „Bauklötze staunen“, das ein Feuerwerk der Zauberei, des Bauchredens und der schwäbischen Mundart ist. Karten im Vorverkauf ab 11. August beim Elektrogroßhändler Riederer (Beurenreiter Straße 1). Am

Sonntag, 30. August, findet das traditionelle Wettmähen statt, zu dem alle Mäherinnen und Mäher herzlich eingeladen sind (Infos, auch zu Trainingsstunden: Martin Bader, Telefon 0173/59 26 639).

## Hausen an der Aach

### Altpapier

Donnerstag, 26. Juni: Blaue Tonne

### Kirchliches

Sonntag, 29. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

### Sommerfest der Pfarrgemeinde

Das Sommerfest der Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 6. Juli, nach dem Gottesdienst (Beginn: 10.15 Uhr) auf dem Festplatz beim Pfarrhaus statt. Alle Gemeindeglieder, aber auch Gäste aus den benachbarten Gemeinden sind herzlich eingeladen. Die Besucher erwartet eine reichhaltige Tombola. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen. Sachspenden für die Tombola werden gerne angenommen und können bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgegeben werden.

### Kinderbasteln

Donnerstag, 26. Juni, 16 bis 17.15 Uhr: Kinderbasteln im Pfarrhaus. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich willkommen.

### Feuerwehrtermine

Freitag, 27. Juni, 15 bis 17 Uhr: Kegeln für Senioren im Gasthaus „Kranz“ in Aach.  
Montag, 30. Juni, 18 Uhr: Probe der Jugendfeuerwehr  
19.30 Uhr: Feuerwehrprobe der Aktiven

### Schule macht Zirkus

Zum Abschluss und zur Präsentation ihrer Projektwoche laden Schüler, Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule zu einer Zirkusvorstellung am Freitag, 4. Juli, 18 Uhr, ins Zirkuszelt auf der Wiese neben dem

## HBK: Notfallpraxen sind Angelegenheit der Kassenärztlichen Vereinigung

Der Standort „Notfallpraxis für Kinder“ ist ausschließlich Angelegenheit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KV) und nicht des Gesundheitsverbands. Deshalb hat die Standortfrage auch nichts mit dem Zusammenschluss der Kliniken im Kreis zu tun. Darauf weist Landrat Frank Hämmerle in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz (GLKN) hin. Immer wieder wurde in der Öffentlichkeit gemutmaßt, die Holding

Kindergarten herzlich ein. Die Schüler proben bereits fleißig für ihre Auftritte und freuen sich über zahlreiche Besucher. Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

## Schlatt unter Krähen

### Parkverbot auf Gehwegen

Nach der Straßenverkehrsordnung ist es verboten, auf dem Gehweg zu parken (Ausnahme: ein amtliches Verkehrszeichen erlaubt es ausdrücklich). Das verbotswidrige Parken behindert und gefährdet Fußgänger, da sie gezwungen werden, den Gehweg zu verlassen und auf die Straße auszuweichen. Außerdem: Wer auf einem Gehweg parkt, kann angezeigt werden.

### Stadtteibücherei

Die Stadtteibücherei (EG im Rathaus) hat nach den Pfingstferien wieder am Mittwoch, 25. Juni, von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

### St. Johanneskirche

Donnerstag, 26. Juni, 19 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: Hl. Messe  
Sonntag, 29. Juni, 10.15 Uhr: Festgottesdienst am Pfingstsonntag, musi-

calische Gestaltung: Akkordeonorchester HC Schlatt und Friedingen.

### Überlingen am Ried

### Ortschaftsratsrat tagt

Dienstag, 1. Juli, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus.

### Abfalltermine

Mittwoch, 25. Juni: Blaue Tonne  
Freitag, 27. Juni, 13 bis 15 Uhr: Problemstoffsammlung beim Feuerwehrgerätehaus  
Weierfest  
Das Weierfest des ASV findet am Sonntag, 29. Juni, von 10 bis 18 Uhr am Türmlweier statt.

# WOCHENBLATT SINGEN



Sonja Beier und Martin Steimer holten in Genf einen dritten Platz. sub-Bild: pr

## Bronze aus Genf mitgebracht

**Singen/Genf (swb).** Am 14. Juni fand in Grand-Saconnex bei Genf die Schweizermeisterschaft im Rock'n'Roll und Boogie-Woogie-Tanzsport statt. Das Trainerpaar der »Rocking Volcanos« des Stadtturnvereins Singen Sonja Beier und Martin Steimer war ebenfalls in der Boogie-Woogie Seniors Klasse am Start. Mit zwei überzeugenden Leistungen in der Slow- und Fast-Finalrunde belegten sie den dritten Platz. Bereits im Mai konnten die beiden mit einem dritten Platz beim Swiss-Ranking-Turnier in Frauenfeld auf sich aufmerksam machen. Mit diesen guten Platzierungen

der letzten Monate belegen sie aktuell ebenfalls den dritten Platz der Schweizer Rangliste. Mit diesen Ergebnissen haben sie sich auch für die Welt- und Europameisterschaften im Herbst qualifiziert. Wer die beiden einmal live in Aktion erleben möchte, hat beim Singener Stadtfest am Samstag, 28. Juni, Gelegenheit dazu. Dort werden sie mit ihrer Tanzgruppe, den »Rocking Volcanos«, im Rahmen des Showblocks des Stadtturnvereins Singen gegen 19 Uhr auftreten. Mehr Informationen dazu gibt es im Netz unter [www.dietanzshow.de](http://www.dietanzshow.de).

## »Weißer Ring« will helfen

**Singen (of).** Der Stadtseniorenrat und der Weiße Ring veranstalten am Donnerstag, 26. Juni, um 16 Uhr einen Vortrag über Hilfe für Gewalt- und Kriminalitätsoffer. Die Veranstaltung findet in der Marktpassage in Singen, August-Ruf-Straße, statt (hinter der Stadtbibliothek). Der Weiße Ring – Opferhilfe in Deutschland – hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der Weiße Ring als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsoffer aufgebaut. Auch hier im Landkreis ist die Organisation vertreten und stellt sich für alle Interessierten erneut mit einem Vortrag vor. Geschädigte können sich an mehr als 3.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 420 Außenstellen an den Weißen Ring wenden. Der Vortrag ist kostenfrei für alle Besucher

## Kunstaussstellung sucht Künstler

**Überlingen a. R. (swb).** In diesem Jahr findet die Kunstaussstellung in Überlingen am Ried zum elften Mal statt. Die Ausstellung ist seit einigen Jahren bis weit über die Dorfgrenze hinaus bekannt und versucht, sich immer wieder in einem neuen »Kleid« zu zeigen. Aus diesem Grund sucht der Veranstalter Künstler aus dem Bereich Malerei und Skulptur, die an der Ausstellung vom 31. Oktober bis zum 2. November teilnehmen wollen. Es ist mittlerweile zur guten Tradition geworden, bei der Ausstellung eine kleine Themenecke einzurichten, in der jeder teilnehmende Künstler zum diesjährigen Thema »Mu-

stig sein« ein dafür gearbeitetes Werk präsentiert. So wird für den Besucher sichtbar, in welcher unterschiedlichster Art und Weise an ein festgelegtes Thema aus künstlerischer Sicht herangegangen werden kann. Kurze Bewerbungen mit Vita und drei bis vier Fotos der Werke sollten bis Freitag, 8. August, eingesendet werden. In einem Ausschuss werden die Teilnehmer ermittelt und bis spätestens drei Wochen nach Anmeldeschluss benachrichtigt. Einsetzung der Unterlagen bitte an Petra Harder, Im Lusti 15a, 78224 Überlingen am Ried oder per Mail an [petraharder@t-online.de](mailto:petraharder@t-online.de).

## Alter Mann reingelegt

**Singen (swb).** Ein Unbekannter sprach am Dienstag, 17. Juni, gegen 10.30 Uhr eine Frau an, die gerade ihre Wohnung in der Fichtestraße verließ. Der Mann verwickelte die Frau geschickt in ein Gespräch, wobei sie dann auch private Dinge erzählte und ihren Namen nannte. Dann ging die Frau weiter. Der Unbekannte klingelte anschließend an der Wohnungstür der Frau, als der über 80 Jahre alte Ehemann öffnete. Dem erzählte der Unbekannte, dass er dringend Bargeld benötige und er nur einen Scheck habe, den er momentan nicht einlösen könne. Daraufhin gab ihm der ältere Mann über 100 Euro. Der Unbekannte versprach, am Freitag wiederzukommen, um das Geld zurückzugeben, was er bis jetzt nicht tat. Der Unbekannte soll etwa 60 Jahre alt und 160 bis 170 cm groß sein. Er trägt eine beige Schildmütze, einen Sacko und eine Tuchhose. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 07731-8880 bei der Polizei Singen zu melden. Die Kriminalpolizei warnt immer wieder davor, Unbekanntes Geld zu geben oder sie gar in die eigene Wohnung zu lassen.



In der Überlinger Halle sollen wieder viele Kunstwerke in den Herbstferien gezeigt werden. sub-Bild: of